



**Gewerkschaft der Polizei**

Mitglied der European Confederation  
of Police (EUROCOP),

**Landesbezirk Sachsen-Anhalt**

GdP, Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg

# Presse - INFO

Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg

Telefon: 03 91 / 611 60 10

Telefax: 03 91 / 611 60 11

E-Mail: .lsa@gdp-online.de

[www.gdp-sachsen-anhalt.de](http://www.gdp-sachsen-anhalt.de)

Konto: SEB Bank Magdeburg

Nr. 135 033 80 00 (BLZ 810 101 11)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

unser Zeichen

Datum

pe

12.10.13

**Für Nachfragen steht Ihnen:** Koll. Uwe Petermann, 01520 8868857  
**zur Verfügung**

## Alle Jahre wieder...

In der vergangenen Woche informierte der Minister die Gewerkschaften darüber, dass die Landesregierung plant, eine Kostendämpfungspauschale in der Beihilfe und einen Sachbezug in der Heilfürsorge einzuführen.

Das bedeutet im Klartext, dass die Beamtinnen und Beamten zukünftig verstärkt an den Kosten für die Gesundheit beteiligt werden sollen.

Offensichtlich ist der Widerstand in anderen Bereichen der Landesverwaltung so stark, dass die Landesregierung jetzt an dieser Stelle versucht, Einsparmöglichkeiten zu finden.

Während die Landesregierung mit der verzögerten Übernahme der Ergebnisse des Tarifvertrages für die Beamtinnen und Beamten schon viele Millionen Euro eingespart hat, versucht sie jetzt die Erhöhung der Bezüge durch einen Taschenspielertrick zu kompensieren.

Das käme einer erneuten Gehaltskürzung gleich, die in der Polizei auf keinen Fall hingenommen wird!

Ein Aufstand der Ordnungshüter könnte die Folge sein. Nach der Spreizung der Dienstaltersstufen, dem Wegfall des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes stehen bei den Kolleginnen und Kollegen die Zeichen auf Sturm.

Wir erwarten von der Landesregierung, dass sie nicht nur die Streichlisten der anderen Bundesländer übernimmt, sondern sich auch mit positiven Entwicklungen beschäftigt.

Wir fordern von der Landesregierung die Rücknahme der Pläne für eine Kostendämpfungspauschale bzw. Sachbezug. Diese gehören endgültig auf den Müllhaufen.

Landesbezirksvorstand

**Achtung**, um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir um die Verwendung der korrekten Bezeichnung „**Gewerkschaft der Polizei**“ oder „**GdP**“.

